

Gemeindebrief



Aus dem Inhalt:

Konfirmation	4
Profil und Konzentration in der Region Süd	5
Kinderland	6
Unsere Nachbargemeinde: Die Eltersdorfer Quecken	8

Liebe Leserin und liebe Leser,



ich erinnere mich noch genau: Ostern 2020. Corona Lock-down. Keine Osternacht, kein Festgottesdienst, kein Singen, kein Orgelspiel, keine Bläser. Als

Zeichen der Hoffnung hatten wir Kerzen in die Kirche zum Mitnehmen gelegt und zu den älteren Menschen in unserer Gemeinde gebracht. Eine dieser Kerzen hat ihren ganz eigenen Weg gefunden. Eine junge Dame hat sie am Ostermorgen mitgenommen. Zusammen mit ihrer Mutter ist sie in die Tennenloher Umgebung gegangen. Dort haben sie die Kerze angezündet und auf den Sonnenaufgang gewartet. Das Titelbild unseres Gemeindebriefes zeigt diese Kerze.

Und doch ist dieses Bild mehr als das Bild einer angezündeten Kerze mit Osterhase und Osterei. Es ist ein Hoffnungsbild. Ein Bild, dass das Licht der Hoffnung leuchtet – mitten in dem Dunkel von Sorgen und Unsicherheiten, die diese Zeit mit sich brachte. Mitten hinein in das Abstandhalten und in die Kontakteinschränkungen. Eine Hoffnung, die sich nicht aufhalten lässt. Eine Hoffnung, die – wie die Sonne – Licht bringt in die Dunkelheiten der Welt und auch in die Dunkelheit des Todes. Das Licht eines neuen Morgens, der so viel an Leben, an Freude, an Zuversicht vermittelt.

Jetzt sind wir im zweiten harten Lock-down. Wieder heißt es Abstand halten, Kontakteinschränkung, Maske tragen.

Und zusätzlich auch noch home office, home schooling. Eine große Herausforderung und für viele eine große Belastung. Lange ist es her, viel zu lange, dass wir zusammen gesungen, gefeiert, gelacht und diskutiert haben. Mit Freundinnen und Freunden, in und vor der Kirche oder in den Gruppen und Kreisen.

Wie dieses Jahr Ostern werden wird, das weiß noch niemand so genau. Viele setzen ihre Hoffnung auf die Impfung. Andere verbreiten eher düstere Prognosen. Es ist so – und wir erleben es ja alle auch so – Zukunft ist nur noch sehr kurzfristig planbar. Wir können nur abwarten, wie sich die Infektionszahlen entwickeln.

Bis dahin gilt es, möglichst viel an Hoffnung zu behalten und sich, wo immer es geht, in der Hoffnung bestärken zu lassen. Für mich ist es ein Hoffnungslicht, dass wir Gottesdienste feiern können. Allein die Kirche ist ein Hoffnungsort, voll von Zeugnissen gelebten Glaubens, die zeigen, dass Gott seine Menschen immer wieder durch die dunklen Täler hindurchgeführt hat und uns auch durch das dunkle Tor des Todes hindurchführen wird. Gottes Liebe zu uns Menschen ist unendlich groß. Das hat er an Ostern unzerstörbar deutlich gemacht. Diese Hoffnung gilt es festzuhalten und, wo immer es geht, zu bestärken. Denn diese Hoffnung ist das Licht, das uns leuchtet und uns durch die dunklen Zeiten führt.

Bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll.

Herzlichst,

Ihr Pfarrer Christoph Rupprecht

Liebe Tennenloher Gemeinde,



im Oktober haben wir uns noch über erste persönliche KV-Sitzungen gefreut. Nun gibt uns Corona das digitale Format wieder vor, welches uns auch durch die Vorweihnachtszeit und Weihnachtszeit begleitet hat. Unser Ampelsystem, mit dem wir uns auf viele möglichen Szenarien vorbereitet haben, konnte hoffentlich jedem Gemeindemitglied eine passende Möglichkeit bieten, unter den gegebenen Einschränkungen besinnlich Weihnachten zu feiern – im kleinen Kreis in der Kirche, unter freiem Himmel oder mit unserem virtuellen Angebot für zu Hause. Wir bedanken uns bei allen, die hier auf unterschiedliche Art und Weise tatkräftig unterstützt haben – es gab viel zu tun! Vielen Dank auch an die vielen positiven Rückmeldungen und Wertschätzungen aus der Gemeinde!

In der Januarsitzung sind die Hauptthemen für dieses Jahr festgelegt worden. So spielt auch dieses Jahr unser evangelischer Kindergarten eine wichtige Rolle und die entsprechende Steuerungsgruppe bleibt weiter aktiv.

Zudem wird die Regionalentwicklung ein großes Thema sein, bei dem es gilt, sich aktiv mit einzubringen. Weiterhin beschäftigt uns das Thema Digitalisierung, Gottesdienste und mögliche Alternativen und Angebote in Zeiten von Corona. So hat sich ein „Kirche digital Team“ gebildet, um unsere technischen Möglichkeiten hier auszubauen. Für zusätzliche inhaltliche Anregungen und Ideen aus der Gemeinde sind wir ebenfalls gerne offen!

Alle aktuellen Informationen finden Sie immer auf der Homepage, im Schaukasten oder über unseren Newsletter, bei dem Sie sich gerne über das Gemeindebüro anmelden können.

Bleiben Sie gesund!

Franziska Schäfer

Die nächsten KV-Sitzungen finden statt am

- ▶ 10. März
- ▶ 21. April
- ▶ 19. Mai
- ▶ 23. Juni

jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche oder ggf. per Videokonferenz.



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral



Konfirmation

Konfirmation der Gruppe II des Konfi-Jahres 2019/2020

Am 18. April 2021 um 9.30 Uhr werden in unserer Kirche konfirmiert:

Aus datenrechtlichen Gründen veröffentlichen wir im Internet keine Namen aus Kirchenbüchern.



Termine aktuelle Konfi-Gruppe:

Freitag, den 19.03,

Freitag, den 16.04.

Freitag, den 14.05.

Samstag, den 15.05.

Sonntag, den 16.05. um 9.30 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden

Termine KU3-Gruppe und ehemalige KU3

Aufgrund der derzeitigen Situation können leider noch keine Termine veröffentlicht werden. Sobald möglich wird Helmut Frank Termine nennen.

Der Abschlussgottesdienst ist für den 14. März um 9.30 Uhr geplant.



7
WOCHEN
OHNE

Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

edition christmon

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der Einladung zum **Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2021 vom 17. Februar bis 5. April heißt **„Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“**.

PuK — Profil und Konzentration

Auch wenn Corona aktuell alle Planungen und alle Arbeit bestimmt, gibt es doch auch längerfristige Herausforderungen. Die Mitgliederzahlen der Kirchengemeinden gehen zurück, die finanziellen Mittel werden geringer. Die Zahl der Pfarrerrinnen und Pfarrer wird durch Ruhestandsversetzungen in den nächsten Jahren rapide abnehmen.

Die Landeskirche geht auf diese Probleme mit einer Aktualisierung der Landesstellenplanung und das Projekt „Profil und Konzentration“ ein. Bei der Umsetzung spielen neben dem Dekanat auch die einzelnen Regionen eine große Rolle. Daher wurden in den Regionen so genannte Steuerungsgruppen eingerichtet, denen aus den Gemeinden jeweils ein Pfarrer / eine Pfarrerin und zwei Kirchenvorsteher angehören.

Bei einem ersten Treffen der Steuerungsgruppe der Region Süd haben wir unsere Gemeinden genauer angeschaut. Wir haben jede Gemeinde als eigene Persönlichkeit beschrieben und durchaus Gemeinsamkeiten entdeckt. Drei Gemeinden wurden als ältere Dame beschrieben, mit jeweiligen Eigenarten, eingeschränkter Beweglichkeit, die aber gerne feiert und Erinnerung nachhängt. Neues wird eher skeptisch betrachtet. In allen Gemeinden gibt es unterschiedliche Begabungen. Wie die Traditionen und Begabungen sich für die Region fruchtbar machen lassen, wird in den nächsten Sitzungen zu klären sein; ebenso, welche Kräfte gebündelt (Konzentration) und wo Besonderes hervorgehoben werden kann (Profil). Wir werden regelmäßig über die weiteren Beratungen informieren. Wenn Sie Näheres wissen wollen, fragen Sie Ihren Pfarrer oder die beteiligten KirchenvorsteherInnen Nadine Ebersberger und Björn Hommert.



Björn Hommert

Auf Seite 8 finden Sie einen Artikel über unsere Nachbargemeinde Eltersdorf, die zur Region Süd gehört wie Großgründlach, Bruck und Tennenlohe.

Rückblick Weihnachtsgottesdienste – online

Die diesjährigen Weihnachtsgottesdienste wurden erstmals online übertragen. Der Weihnachtsgottesdienst für Erwachsene hatte 180 Aufrufe, das Krippenspiel 200. Das zeigt, dass eine große Zahl derer, die sonst in die Kirche gehen, ihren Gottesdienst diesmal im Internet besucht haben. Für viele ist eben erst richtig Weihnachten, wenn sie auch einen Gottesdienst miterleben. Die Kinder konnten ihr vertrautes Krippenspiel – sogar als Aufführung im Freien - anschauen oder sogar selbst mitwirken. Wir Erwachsenen erlebten unseren Pfarrer Rupprecht mit Lektorin Kristin Utz in der wunderschön geschmückten Kirche, mit Orgelmusik, Sologesang, Posaunenchor und Krippe. „Allgemein lief alles gut, schwierig fand ich, dass die Aufnahmen ziemlich schnell über die Bühne laufen sollten und immer das ganze Equipment wieder aufgebaut werden musste.“, sagt Moritz Lerch rückblickend. Es hat sich aber gelohnt.

Wir danken nochmals herzlich allen Beteiligten und Mitwirkenden für diese gelungenen Übertragungen in unsere Wohnzimmer.

Kinderland

Viel Spaß im Notbetrieb und sicher keine Langeweile!

Trotz Schließung der Kita - viel Spaß im Notbetrieb und sicher keine Langeweile!
Auch im Notbetrieb sind wir weiterhin mit viel Motivation im Einsatz.

Gemeinsam mit den Kindern genießen wir den Schnee, basteln winterliche Motive, experimentieren mit Kälte und Wärme, Schnee und Eis, gestalten ein neues Schaukastenplakat, feiern in kleinem Kreise Geburtstag, führen viele Gespräche, erstellen mit den Kindern am Computer Bilder und drucken sie aus und entdecken viele Spiele wieder neu.

So gut wie möglich versuchen wir, unsere Eltern zu informieren und telefonisch mit ihnen im Kontakt zu bleiben oder Gespräche anzubieten.

Auch das Team nutzt die Zeit, längst fällige Mitarbeitergespräche zu führen, die Konzeption neu zu überdenken und zu überarbeiten und all die Entwicklungsdokumentationen zu



sichten und einzuordnen. Daneben lösen die ständig neuen Coronaauflagen eine eigene Verwaltungsdynamik aus. Hygienepläne müssen ständig angepasst werden, wir müssen Dokumentationen über Dokumentationen führen, immerzu neue Formulare an die Eltern herausgegeben und nicht zuletzt Aufgaben der Reinigungsleute und unserer Küchenkraft neu anpassen.

Trotz all dieser Anforderungen, oder gerade deshalb, freuen wir uns wieder auf unsere gewohnte Arbeit mit vollen

Kindergottesdienst und Krippenspiel

Ab September gab es bei uns einen KiGo-to go! Dafür packten wir „Wundertüten“, in denen die Kinder Lieder, Gebete, Geschichten, Bastelideen und Malvorlagen fanden. Es gab auch einen QR-Code, mithilfe dessen Geschichten und Lieder angehört werden konnten.

Für die Adventszeit gab es einen virtuellen Adventskalender auf der Homepage. Die Kinder durften dort jeden Tag eine Geschichte oder ein Lied, Bastelideen oder Backrezepte anhören und ausprobieren. Aber wie sollten wir Heilig Abend das Krippenspiel hinbekommen?

Wir fragten im Walderlebniszentrum nach und Herr Brem, der Leiter, war sofort einverstanden damit, im WEZ das Krippenspiel auf Video aufzunehmen.

Die Kinder lernten ihre Rollen vorbildlich zuhause. Am Freitag, 4. Dezember trafen wir uns zur Generalprobe und am Samstag drehten wir ab. Der Kindergarten steuerte noch zwei Lieder dazu, die Flötengruppe von Frau Groth in der Schule spielte „Oh, du fröhliche“ und der Grundschulchor unter Leitung von Maria van Eldik und Malin van Eldik sangen für uns jeweils ein Lied. Danke!

Moritz Lerch war unser Kameramann und verbrachte anschließend noch viele Stunden, um das Video fertigzustellen. Vielen herzlichen Dank, Moritz!

Die Idee mit den Wundertüten wird zunächst weitergeführt, denn noch immer können wir uns nicht zum Kindergottesdienst treffen.

Wir vom Kigo- und Krippenspielteam hoffen sehr, euch die Zeit verschönert zu haben und wollen gerne mit euch in Verbindung bleiben!

Wir legten bereits einen E-Mail-Verteiler an. Wenn Sie mit Ihrem Kind auch dabei sein möchten, um bei Neuigkeiten zeitnah informiert zu werden, dann schreiben Sie mir: chrisegelseer@web.de



PuK: Region Süd — Eltersdorf stellt sich vor

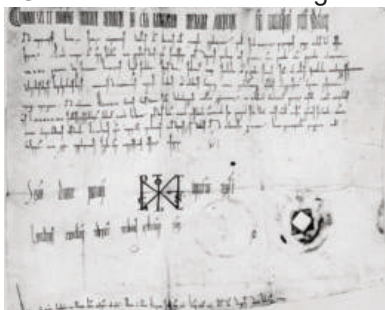
Allmächt, die Eltersdorfer „Quecken Pelzer“



Die Quecke, manchmal auch Haargerste genannt, ist ein unscheinbares Wildgras, das aber lange unterirdische Wurzeln ausbildet. Selbst kleinste Teilstücke bringen neue Pflanzenexemplare hervor und treiben manchen Hobbygärtnern zur Verzweiflung. Die stark wuchernden Gräser mussten früher auf unseren Äckern mühsam von Hand mit der Queckenhake entfernt und auf Queckenhaufen gesammelt werden. Da konnte schon der Eindruck entstehen, das die Eltersdorfer auf ihren sandigen und unfruchtbaren Feldern nicht Getreide, sondern Quecken veredelten „pelzten“. Die Eltersdorfer nehmen den nachbarlichen Spott bis heute mit Humor und verweisen gerne auf die Bedeutung des althochdeutschen Wortes „queck“, nämlich „kräftig“, „lebendig“ und „zäh“. Darin spiegelt sich für die Eltersdorfer ihr enormer Überlebenswillen und ihr starkes Traditionsbewußtsein. Selbst von einer globalen Pandemie haben es sich die Eltersdorfer Kärwasbuschen und Kärwasmadli nicht nehmen lassen, ihre Egidiengkirchweih den Umständen entsprechend zu feiern und ihren Kärwasbaum aufzustellen. So grüßen die Eltersdorfer „Quecken-Pelzer“ Gott und die Welt.

Wir haben schon ganz andere Krisen gemeistert seit unserer ersten urkundlichen Erwähnung zusammen mit Großgründlach vor 999 Jahren auf einer von Kaiser Heinrich II. persönlich am 13. November 1021 unterzeichneten Siftungsurkunde für das neugegründete Bistum Bamberg. Von Not- und Krisenzeiten oft arg gebeutelt

prägt die Eltersdorfer zugleich ein tiefes Gottvertrauen und eine große Le-



bensfreude. Die Egidiengemeinde mit Kirchen- und Posaunenchor, der Männergesangsverein 1890, das örtliche Musik- und Jugendorchester 1967, aber auch der Eltersdorfer Sport-Club 1926, die Soldatenkameradschaft 1876, der offizielle Fanclub



des 1.FCN, der Schachclub und die Schützengesellschaft Eltersdorf 1913 geben ein beredtes Zeugnis von unserem außergewöhnlichen Gemeinschaftsgeist, den wir auch für die kommenden Generationen bewahren wollen.

Ihr Pfarrer Christian Schmidt

ÄRZTE Zahnarzt Dr. Schab, Franzosenweg 9 ☎ 60 27 28 Zahnärzte Dr. Rainer Lösch & Dr. Frank Engelhardt ☎ 60 20 30	GASTSTÄTTEN Zum Schloss, Inh. Fritz Klein, Schlossgasse 7 ☎ 60 29 66
APOTHEKE Falken-Apotheke, Saidelsteig 3 ☎ 60 27 55	GELDINSTITUT Stadt-und Kreisparkasse ☎ 7 56 80 Erlangen-Tennenlohe, Böhmlach 2a
BESTATTUNGEN Bestattungen Meißel, Graf-Zeppelin-Straße 3 ☎ 99 09 09 Bestattungshaus Utzmann, Marie-Curie-Straße 40 ☎ 2 56 40 Bestattungshaus Baumüller, Ahornweg 59 ☎ 5 70 27	HOTEL Hotel & Restaurant Tennenloher Hof, Wetterkreuz 32 ☎ 6 96-0
STADTRÄTE Alexandra Wunderlich, Enggleis 12a, wunderlich.alexandra@t-online.de ☎ 77 10 39	KOSMETIK & FUSSPFLEGE Karin Breunle, Vogelherd 33 ☎ 6 78 26
Barbara Grille, ödp, Vogelherd 2, barbara.grille@gmail.com ☎ 60 24 26 Joachim Jarosch, ödp Vogelherd 2,	METALLBAUBETRIEB Horst Böer, Wetterkreuz 31 ☎ 60 26 06
BLUMEN Pustebume ☎ 77 10 76 Blumen & Geschenke www.pustebume-erlangen.de	NATURKOST Calendula, Anette Auer, Heuweg 9 ☎ 77 19 71
DIAKONIE ERLANGEN Beratung, Pflege und Soziale Dienste Raumerstraße 9 www.diakonie-erlangen.de ☎ 63 01-0	ORTSBEIRAT Rolf Schowalter, Vorsitzender, Am Bach 17, rolf.schowalter@t-online.de ☎ 60 19 24
	RECHTSANWALTSKANZLEI/ GÜTESTELLE Dr. Liebig & Liebig-Mara, Vogelherd 116 ☎ 9 75 90 20
	UHREN UND SCHMUCK Ausführung aller Reparaturen: Ulrich Seitz, Falknersweg 7 ☎ 77 14 87

Ein vernünftiger Mensch ist tief in der Weisheit verwurzelt,
sogar die Unvernünftigen können das erkennen.

Sprüche 14:33

Gottesdienste

28.2.	9.30 Uhr	Reminiszere Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht Kollekte: Fastenaktion „Füreinander eintreten in Europa“
7.3.	10.30 Uhr	Okuli Gottesdienst, Pfarrer Christian Schmidt Kollekte: Ev. Jugend im Dekanat
12.3.	18.00 Uhr	Passionsandacht
14.3.	9.30 Uhr	Lätare Abschluß-Gottesdienst der KU3-Kinder, Pfarrer Christoph Rupprecht Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
19.3.	18.00 Uhr	Passionsandacht
21.3.	9.30 Uhr	Judika Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht Kollekte: Diakonie Bayern I
	11.15 Uhr	Sing- und Spiel-Gottesdienst Pfarrer Christoph Rupprecht und Team
26.3.	18.00 Uhr	Passionsandacht
28.3.	9.30 Uhr	Palmsonntag Gottesdienst, Pfarrerin Sieglinde Quick Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern
1.4.	18.00 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht Kollekte: Gehörlosenseelsorge
2.4.	9.30 Uhr	Karfreitag Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht Kollekte: Häusliche Krankenpflege Diakonie
	14.30 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu
4.4.	5.00 Uhr	Feier zur Osternacht Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht und Team
	10.30 Uhr	Ostern Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht Kollekte: Kirchenpartnerschaft zw. Bayern und Ungarn
5.4.	9.30 Uhr	Ostermontag Gottesdienst, Pfarrerin Kathrin Hager Kollekte: Hospizarbeit
11.4.	9.30 Uhr	Quasimodogeniti Gottesdienst, Lektorin Kristin Utz Kollekte: Eigene Gemeinde
18.4.	9.30 Uhr	Miserikordias Domini Festgottesdienst zur Konfirmation (Gruppe II/2020) Pfarrer Christoph Rupprecht Kollekte: Übersetzung und Weitergabe der Bibel

25.4.	9.30 Uhr	Jubilate Gottesdienst, Lektorin Kristin Utz Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern
2.5.	10.30 Uhr	Kantate Gottesdienst, Prädikant Hans Batz Kollekte: Kirchenmusik in Bayern
9.5.	9.30 Uhr	Rogate Gottesdienst, Prädikantin Susanne Michler Kollekte: Mission EineWelt - Afrika
13.5.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Gottesdienst im Walderlebniszentrum, Pfarrer Christoph Rupprecht Kollekte: Eigene Gemeinde
16.5.	9.30 Uhr	Exaudi Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht und Konfirmanden Kollekte: Rummelsberg
23.5.	9.30 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern
30.5.	9.30 Uhr	Trinitatis Gottesdienst, Pfarrer Christian Schmidt Kollekte: Diakonie Bayern II
6.6.	10.30 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht Kollekte: Lutherischer Weltbund 1



Abendmahl



Posaunenchor



Kindergottesdienst



Projektchor



Gospelchor



Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen der Gemeinde finden Sie in unseren Schaukästen in der Böhmloch (Nähe "Der Beck"), beim Kindergarten in der Lachnerstraße, am Gemeindehaus in der Sebastianstraße und natürlich auf der Homepage www.tennenlohe-evangelisch.de. Auf der Homepage können Sie sich auch mit Ihrer Email-Adresse für den Newsletter anmelden. Bei Fragen steht Ihnen das Gemeindebüro gerne zur Verfügung. Auch ein persönlicher Besuch ist unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutz- und Hygienemaßnahmen möglich!

Gemeindeleben

Wussten Sie schon, dass....

► ... der **Adventskranz** in unserer Kirche auch 2020 wieder von der „**Pustebume**“ gebunden und gespendet wurde? Herzlichen Dank!

► ... unsere wunderschöne **Weihnachtskrippe** wieder zuverlässig von **Familie Tietze** aufgestellt wurde? Herzlichen Dank an sie und alle Helfer.

► ... unsere Pfarramtssekretärin Corinna Seitz nun wieder ihren Geburtsnamen **Corinna Dorison** angenommen hat?

► ... die Mitgliederversammlung vom **Verein zur Pflege und Erhaltung der Kirche** wegen der Coronabeschränkungen nicht stattfinden kann?

► ... für „**Brot für die Welt**“ **4.670,00 €** über die Gemeinde gespendet wurde?

► ... der **Weihnachtsbaum** vor der Kirche von **Familie Igler** organisiert, aufgestellt und geschmückt wurde? Ganz herzlichen Dank dafür!

► ... in den Gottesdiensten aufgrund der Hygienemaßnahmen jetzt **einzelne Gemeindeglieder** das Singen der Gemeindelieder übernommen haben? Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligen.

► ... die zweite Gruppe der **Konfirmanden des Jahres 2020** ihren großen Festtag am **18. April 2021** feiert? Wir wünschen unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden ein fröhliches und Corona-freies Fest.

► ... die **Konfirmation 2021** aufgrund der Corona Pandemie auf den **27. Juni** verschoben wurde? Wir wünschen den Konfirmandinnen, Konfirmanden und ihren Familien Gottes Segen für ihren Weg hin zu ihrem großen Tag.

► ... der Termin für die Jubelkonfirmation festgelegt wird, sobald sich

die Pandemie-Situation besser abschätzen lässt?

► ... **Maike Endner** das Konfi-Helfer Team mit Corinna Russow und Moritz Lerch verstärkt? Sie tritt die Nachfolge von **Anna-Lena Seitz** an, der wir ganz herzlich für die vielen Jahre treuer Mitarbeit danken.

► ... es einen **Newsletter** der Gemeinde gibt? Melden Sie sich einfach über unsere Homepage oder im Gemeindebüro mit Ihrer Email-Adresse an und bleiben Sie auf dem Laufenden.

► ... es geplant ist, **Gottesdienste live** in das Internet zu übertragen? In den vergangenen Monaten entstanden Videoaufzeichnungen von Gottesdiensten und für unsere Kinder werden schöne Geschichten erzählt. All das kann auf unserer Homepage angesehen werden. In guter Erinnerung ist noch der Adventskalender, den sich viele Besucher angesehen haben. Ein Technikteam ist derzeit dabei, alle Voraussetzungen zu schaffen, damit Gottesdienste auch live mitverfolgt werden können. Der Probebetrieb soll in den kommenden Wochen laufen. Wir informieren Sie über das weitere Vorgehen.

Spätestens bei der Konfirmation soll es soweit sein, dass auch Gäste, die nicht anreisen können, den Gottesdienst miterleben können.

Wenn Sie Lust haben, dabei in einem Team mitzuwirken, sind Sie herzlich eingeladen, diese Gottesdienste mitzugestalten.

Bringen Sie ihre Ideen und Begabungen mit ein!

Sternsinger 2021

Seit vielen Jahren waren in Tennenlohe um den Dreikönigstag unsere Sternsingergruppen unterwegs. In diesem Jahr war es leider anders. Im Gemeindebrief zum Advent hatten wir bereits von der Entscheidung geschrieben, die uns damals sehr schwer fiel, dass die Sternsingeraktion in diesem Jahr nicht stattfinden könne. Die Pandemie hatte alle Hoffnungen darauf zunichte gemacht. Aus dieser Situation heraus entstand die Idee eines Flyers, der noch einmal an die Sternsingeraktion erinnerte und an das Hilfswerk, das weltweit Kinder in Not unterstützt. Diesen Flyer verteilten größtenteils Geschwistergruppen, die in den Vorjahren als Sternsinger unterwegs waren und Ihnen persönlich den Segen bringen konnten. Für diese spontane Unterstützung waren wir sehr dankbar. Wir hoffen und wünschen, dass 2022 wieder eine „normale Sternsingeraktion“ mit persönlichen Begegnungen stattfinden kann.

Die Kreide und die Segensaufkleber, die in den Kirchen auslagen, wurden von vielen Menschen dankbar angenommen, sodass wir noch Aufkleber nachbestellen mussten. Darüber freuen wir uns, sind sie doch ein Zeichen, dass unsere Sternsinger in Tennenlohe zur geschätzten Tradition geworden sind.

Für das Sternsinger Team Annelore Högemann

**Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V., Pax Bank eG,
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31**



Kurzgottesdienst für
unsere Kleinsten mit
Familien und Freunden.

Wann:
Sonntag, 21. März 2021
11.15 Uhr

Thema:
Osterzeit

Wo: Evangelische Kirche
Tennenlohe

Änderungen bitte dem Aushang oder
der Homepage entnehmen.

Geburtstage

März

April

Aus datenrechtlichen Gründen veröffentlichen wir im Internet keine Namen aus Kirchenbüchern.

**Gottes Segen begleite
Sie am Geburtstag und
durch das ganze neue
Lebensjahr!**

Mai

Veröffentlicht werden alle 70., 75. und alle Geburtstage ab 80 Jahre.

Aus Gründen des Datenschutzes können wir die Adressen nicht mehr mit angeben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Möchten Sie in der Geburtstagsliste nicht genannt werden, dann geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.



Aus datenrechtlichen Gründen veröffentlichen wir im Internet keine Namen aus Kirchenbüchern.

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.



+++++

Diakonie 
Bayern



Schwanger und jetzt?
Beratung und Hilfe bieten
die Schwangerschafts-
beratungsstellen

Frühjahrssammlung
15. bis 21. März 2021

Schwanger – und jetzt?

Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung. Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen z. B.:

- Information und Beratung bei Schwangerschaft; Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung zu Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2021** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Schwangerschafts(konflikt)beratung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2021

Gemeindeleben

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Gemeindebriefes war es leider nicht absehbar, ab wann wieder Veranstaltungen stattfinden. Erfahren Sie den aktuellen Stand aus den Schaukästen, unserer Homepage oder rufen Sie an. Wir freuen uns, uns bald wieder treffen zu können.

Bleiben Sie gesund!



Kindergottesdienst

Infos:

Gemeindebüro

☎ 60 12 92



Familien- gesprächskreis

Infos:

Familie Stutzer

☎ 60 36 37



Infos:

Katja Aust

☎ 0160 91943677

Katja Forster

☎ 0174 9668809



Hausbibelkreise

Infos:

Karin Müller

☎ 77 10 05

Infos:

Sieglinde Quick

☎ 60 43 98



Seniorenkreis

Infos:

Barbara Greißinger
87

☎ 60 40



Inselcafé

Infos:

Gemeindebüro

☎ 60 12 92



Offener Frauenkreis

Infos:

Heidrun Schröder

☎ 60 49 98

Marina Niehoff

☎ 77 10 72

Brigitte Scharfenstein

☎ 60 41 92



Posaunenchor

Leitung:

Dr. Andreas Quick

☎ 60 43 98



Gospelchor

Bitte Aushänge beachten!



Arbeitskreis „Speisung der 5000“

Infos:

Vera Köppel

☎ 77 13 70

Gudrun Moßdorf

☎ 60 36 37



Projektchor

Bitte Aushänge beachten!

Leitung beider Chöre:

Christine Kulisch

☎ 2 46



Jungschar

Crazy Krümel

Mädchen und Jungen von der 1. bis zur 4. Klasse

- Leitung: Ina Wetzel, Ronja Pletzer, Luna Kühnel, Jannis Wegscheider
- **Online**-Gruppenstunde: **Donnerstag, 17.30 bis 19.00 Uhr über Zoom!**

Wir freuen uns über NeueinsteigerInnen, die bisher nicht in der Jungschar waren und am Online-Programm teilnehmen wollen.

Infos und Zugangsdaten:

CVJM Erlangen

☎ 2 18 27

Mal anschauen, lesen oder anhören:

Andachten und Impulse:

<https://www.bayern-evangelisch.de/corona-andachten-impulse-kirche-zuhause.php>



Homepage der Fastenaktion 7 Wochen ohne:

<https://7wochenohne.evangelisch.de/>



Corona - Verschwörungstheorien: Vom Komplott bis zur rettenden Wurzel –

vom Sektenbeauftragten der evang.-luth. Kirche in Bayern, Dr. Matthias Pöhlmann.

<https://www.bildung-evangelisch.com/schwerpunkte-finden/theologie-religionen/weltanschauungen-im-gespraech>



Konferenz der Landeskirchlichen Beauftragten für Sekten- und Weltanschauungsfragen in der EKD:

„Evangelische Orientierungen inmitten weltanschaulicher Vielfalt“:

<https://www.sonntagsblatt.de/artikel/broschuere-gibt-tipps-im-umgang-mit-querdenkern-und-anderen>



Flucht und Integration – Kirchliches Engagement für Geflüchtete:

<https://www.ekd.de/flucht-und-integration-10884.htm>



Jahresempfang 2021 der Ev. Akademie Tutzing:

Bischof Bedford-Strohm würdigt gewachsenes Vertrauen und Freundschaft zwischen Christen und Juden:

<https://www.youtube.com/user/EATutzing>





Der WGT - 2021 einmal anders

Liebe am Weltgebetstag Interessierte,

es ist sehr schade, aber in diesem Jahr muss coronabedingt die Feier des Weltgebetstags am 5. März in der kath. Kirche in Tennenlohe ausfallen. Kein Gottesdienst, keine musikalische Begleitung, kein anschließendes Beisammensein bei landestypischen Gerichten. Dennoch soll der WGT in unseren Gemeinden nicht "spurlos" vorübergehen, sondern diesmal auf eine andere Weise Beachtung finden:

Sind Sie am Gottesdienst und dem diesjährigen Austragungsland interessiert, so können Sie ein kostenloses Info-Päckchen zum Gottesdienst und dem Südsee-Inselstaat Vanuatu bestellen, das wir Ihnen (kontaktlos) vorbeibringen. Dazu benötigen wir Ihren Namen und Anschrift, die Sie uns bitte mitteilen:

- telefonisch an C. Burger Tel. 601019 oder D. Heins Tel. 9239435
- per Email / Anruf an das kath. oder ev. Pfarrbüro
- per Einwurf in einen der Pfarrbüro-Briefkästen

Es grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen, dass Sie gesund bleiben

Ihr WGT-Team Tennenlohe

Ein Hinweis:

Am 5.3.21 gibt es einen Online-Gottesdienst auf www.weltgebetstag.de
Fernsehen einen Gottesdienst auf BibelTV.



Gutes tun für Mensch und Natur

Seit einigen Monaten steht in den Räumen der Hl. Familie eine **Sammelbox des NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.) für Ihr altes Handy, Smartphone oder Tablet (inkl. Netzteil und Kopfhörer)** bereit. Mehr als 100 Millionen alte Handys und Smartphones schlummern in deutschen Schubladen. Wenn Sie Ihr Altgerät dort einwerfen, gelangen weniger Schadstoffe in die Umwelt und seltene Rohstoffe können wiederverwertet werden, anstatt sie unter teilweise menschenunwürdigen Umständen, z.B. in Afrika, abzubauen. Im Vordergrund steht die Reparatur der Geräte durch den Recyclingpartner AfB (Arbeit für Menschen mit Behinderung), um die Nutzungsdauer zu verlängern, das spart 58 kg CO₂ und 14 kg Ressourcen pro Gerät. Der NABU erhält vom Kooperationspartner Telefónica einen jährlichen Betrag, der sich erhöht, wenn wiederaufbereitete Handys verkauft werden. Dieses Geld fließt in den NABU-Insektenschutzfonds.



Demnächst kommt nun eine **Sammelbox zur Abgabe von Brillen, Brillengestellen und Hörgeräten** hinzu. Hier können Sie Ihre Brille etc. gut verpackt, z.B. im Etui, abgeben. Brillen-Weltweit (Kath. Blindenwerk e.V.) kann so – seit fast 50 Jahren – kostenlose Brillen an hilfsbedürftige Sehhilfempfänger verteilen. Menschen, die nur 1 Euro am Tag verdienen, können sich keine Brillen leisten. Kinder können dank der kostenlosen Brillen zur Schule gehen, weil sie Tafel und Heft endlich lesen können. Mehr Sehen bedeutet eine höhere Bildungsqualität für die berufliche Entwicklung der Kinder. Auch Analphabeten können Lesebrillen verwenden, sie können damit wieder handwerklichen Tätigkeiten, z.B. am Webstuhl, nachgehen und so einen Beitrag zum Lebensunterhalt der Familie leisten. Durch die Wiederverwendung von vorhandenen Brillen werden Ressourcen geschont und es landet weniger Müll in der Restmülltonne.



Wenn Menschen 350 Kilometer zum Arzt gehen, muss er gut sein. Oder der einzige.

Im Tschad kümmert sich ein Arzt um 20.000 Menschen. Zum Schutz vor Corona unterstützen wir in der Region Aufklärungskampagnen zur Hygiene und bilden das medizinische Personal weiter.

brot-fuer-die-welt.de/coronavirus

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 Stichwort: Corona-Hilfe

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Evangelisches Gemeindebüro:

Branderweg 1 (Sandsteinhäuschen), 91058 Erlangen

☎ 60 12 92 📠 4076 89

www.tennenlohe-evangelisch.de

E-Mail: pfarramt.maria-magdalena.er@elkb.de

Sekretärin: Corinna Dorison



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Konto des Pfarramtes:

Evang.-luth. Kirchengemeinde Tennenlohe

IBAN: DE42 7635 0000 0029 0001 08

Bitte immer Verwendungszweck angeben.

Pfarrer:

Christoph Rupprecht

An der Wied 1a, 91058 Erlangen

☎ 9 72 39 12 oder 0171 2 81 20 57

E-Mail: christoph.rupprecht@gmx.de

Organistin:

Christiane Hofmann-Nickel, Gründlacher Straße 23, ☎ 60 47 76

Mesnerin und Hausmeisterin:

Anna Müller, Sebastianstraße 2, evang. Gemeindehaus, ☎ 933 68 98

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:

Franziska Schäfer, ☎ 9 20 12 90

Evangelisches Kinderland Arche:

Leiterin: Brigitte Herling, Lachnerstraße 43, ☎ 68 72 80

Spenden s.o. Konto mit dem Kennwort: „Kinderland Arche“



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Tennenlohe:

Ewald Plüschke, ☎ 1 23 21 57 oder 0176 70 42 22 50

Telefonseelsorge: ☎ 0800 1 11 01 11

Verein zur Pflege und Erhaltung der evang.-luth. Kirche in Tennenlohe:

Informationen bei: Wilhelm Emde, Schleifweg 66, ☎ 9 29 15 33

Konto des Vereins: IBAN: DE37 7635 0000 0029 0017 50

Diakoniestation - häusliche Pflege, Daimlerstraße 44, ☎ 63 01 400

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief am: **15. April 2021**

Anfragen zum Gemeindebrief richten Sie bitte an das evang. Gemeindebüro

Gedruckt bei GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage 1100 Exemplare

verantwortlich: Pfarrer Christoph Rupprecht

